

Zeitschrift: Kleine Mitteilungen / Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Petites communications / Association Suisse de Documentation

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Dokumentation

Band: - (1956)

Heft: 17

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

- c) Ausschuss für mechanische Selektion. Im Frühjahr ist ein Bureau gebildet worden, das die Probleme zu handen des Gesamtausschusses bearbeitet. Im Laufe der letzten Wochen befasste es sich theoretisch und praktisch mit verschiedenen grundsätzlichen Organisationsfragen der Anwendung von Lochkarten in Industrie und Verwaltung. Dabei sind Lösungen gefunden worden, die weitere Kreise interessieren dürften und über die an der erweiterten Ausschuss-Sitzung (s. unter 2 hienach) im Detail orientiert wird.
- d) Der Ausschuss für Klassifikationsfragen trat am 28. Juni in Olten zusammen. In einem Kurzreferat orientierte Fr. Dr. Graf (Basel) über das Bliss-System, d.h. ein amerikanisches Ordnungsverfahren, welches das ganze Wissensgebiet von der philosophischen Betrachtungsweise ausgehend in eine vertikale und eine horizontale Gliederung gruppiert. Zur Kennzeichnung der Gruppen und weiteren Unterteilungen verwendet es zur Hauptsache grosse Buchstaben. Herr Dr. von Tobel (Bern) skizzierte die Merkmale des Schlagwortkataloges, bei dem die Begriffe in der Regel primär nach der alphabetischen Ordnung einge-reiht werden. Anschliessend besprach der Ausschuss das weitere Vorgehen, um der vom Unterausschuss "Klassifikation und Terminologie" des Ausschusses für die Textildokumentation vorgenommenen gründlichen Neubearbeitung von DK 667.1/.3 (Textilveredlung) zur raschen internationalen Genehmigung zu ver-helfen. Da die geltenden Regeln der FID in manchen Fällen eine vernünftige und dringende Revision der DK behindern, wurden verschiedene Massnahmen erwogen, wie diesem Nachteil abgeholfen werden könnte. Die Mitglieder, die sich für diese Probleme interessieren, werden voraussichtlich im Spätherbst Gele-genheit haben, dazu Stellung zu nehmen.

2. Veranstaltungen.

21. Ausschuss für mechanische Selektion. Erweiterte Ausschuss-Sitzung voraussichtlich am 27. September 1956 in Bern. Es kommen zur Besprechung:

- a) Randlochkarte,
- b) Maschinen-Lochkartenprobleme, verbunden mit Demonstrationen.

Zu dieser Sitzung sind alle Mitglieder eingeladen, die sich für die Probleme der Lochkarten intere-sieren. Sie haben auch die Möglichkeit, besondere Anliegen dem Ausschusspräsidenten (Herrn Walter Frech, Chef des Lochkartendienstes der Steuerverwaltung des Kts. Basel-Stadt, Blumenrain 12) oder dem Sekretariat schon jetzt anzumelden.

Einzelheiten des Programms folgen in späteren Kleinen Mitteilungen.

3. Fragen betr. die Dezimalklassifikation.

31. Im Beuth-Verlag gibt der Deutsche Normenausschuss eine neue monatliche Publikation heraus: "DK-Mitteilungen", die sich mit Fragen der internationalen Dezimalklassifikation befassen und u.a. die endgültigen Änderungen und Ergänzungen auf einseitig bedruckten Blättern so bringen, dass diese in die Gesamt-ausgabe geklebt werden können. Auf diese Art lässt sich die DK leicht, sauber und übersichtlich nach-führen. Abonnementspreis in der Schweiz Fr. 17.50; Vermittlung durch Techn. Fachbuch-Vertrieb H. Stu-dier, Pflanzschulstrasse 25, Zürich 4. Wir empfehlen den DK-Benützern, sich auf diese neue Zeitschrift zu abonnieren.
32. In den Kleinen Mitteilungen Nr. 15 haben wir Mitarbeiter gesucht für die Gebiete DK 61 (Medizinische Wissenschaften), DK 629 (Fahrzeugtechnik) und DK 4 (Sprachwissenschaften), weil diese in internatio-nalen Ausschüssen neu bearbeitet werden sollen. Da uns bis jetzt noch keine Anmeldungen zugegangen sind, bringen wir die Sache in Erinnerung. Es liegt uns daran, dass die Schweiz in diesen Ausschüssen ebenfalls mitarbeitet.

4. Dokumentation im Ausland.

FID-Kongress. Dieses Jahr findet lediglich Ende August eine Sitzung des Conseil in Stuttgart statt. Arbeitsausschüsse treten auf Wunsch des deutschen Landesverbandes keine zusammen. Neben dem Conseil werden deshalb bloss der Ausschuss für die FID-Revue, der Finanzausschuss und das CCC Sitzungen abhal-ten.

5. Verschiedenes.

51. "Führer durch die schweiz. Bibliotheken und Dokumentationsstellen". Im Frühjahr sind die Fragebogen für die Bearbeitung der Neuauflage versandt worden. Mitglieder, die den ausgefüllten Fragebogen noch nicht zurückgesandt haben, werden höflich gebeten, dies sobald als möglich zu tun.

An der Arbeitstagung über "Werkarchiv und Werkmuseum" vom 28. Februar 1956 in Schaffhausen wurde angeregt, im neuen Führer auch die Werkarchive und Werkmuseen zu berücksichtigen. Die Mitglieder, die von dieser Möglichkeit Gebrauch machen möchten, sind gebeten, dies dem Sekretariat bis zum 1. September zu melden. Es sind anzugeben:

- a) Werkarchiv, event. wann gegründet, wo es sich befindet (am Sitz der Firma oder anderswo), Besonderheiten, Benutzungsmöglichkeiten.
 - b) Werkmuseum, event. wie unter a).